

Kompetenzentwicklung über 14 Studienfächer hinweg projektbasiert gestalten – Das inter- und transdisziplinäre Lehrprojekt IDPA

Im Rahmen eines hochschuldidaktischen Seminars der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei und Rechtspflege des Landes Mecklenburg-Vorpommern (FHÖVPR) entstand Ende 2017 unter den teilnehmenden Lehrenden des Fachbereiches Polizei die Idee zu einer fachübergreifenden Zusammenarbeit in der Hochschullehre. In nachfolgenden Werkstätten und Projekttreffen nahm das Lehrprojekt IDPA (Interdisziplinäre Projektarbeit) konkrete Gestalt an.

Nunmehr ein Jahr später umfasst es alle vierzehn Lehrfächer des Fachbereiches Polizei. Elf Lehrende aller sechs Fachgruppen des Fachbereiches bringen sich in dem Lehrprojekt aktiv ein und repräsentieren die 14 Fächer.

Während der Entwicklung dieses Lehrprojektes wurde ein projektbasiertes didaktisches Konzept zur Durchführung eines inter- und transdisziplinären ersten Pilotprojektes (vgl. Dubielzig & Schaltegger) verfasst, das nach der Erprobung, Auswertung, Anpassung und Anfertigung transferabler Handreichungen auch anderen Hochschulen zur Verfügung gestellt werden soll.

Das Lehrformat zielt auf die Förderung von Handlungskompetenzen (vgl. Schön), forciert den fachbereichsübergreifenden Austausch der Lehrenden und dient somit auch als Instrument partizipativer Lehrentwicklung.

IDPA Interdisziplinäre Projektarbeit

Kompetenzentwicklung in der Projektarbeit

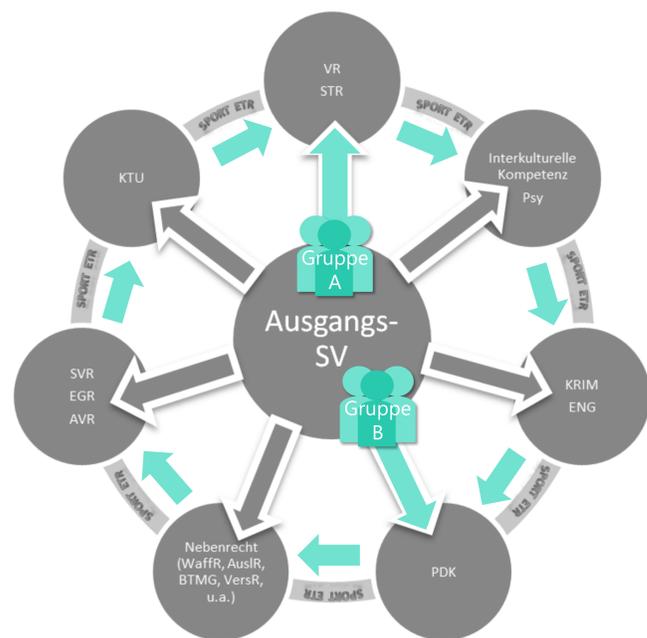
Zielsetzung der inter- und transdisziplinären Projektarbeit

Ziel ist, die Lernenden mittels eines inter- und transdisziplinären und kompetenzorientierten Lernsettings (vgl. Schaper) in folgenden konkreten polizeispezifischen Kompetenzen zu fördern:

- ✓ **Fachkompetenz:**
 Interdisziplinäre Anwendung bereits erarbeiteten polizeilichen Wissens und Könnens zu erproben und zu entwickeln, um dieses zur Bearbeitung von Fällen handlungssicher nutzen zu können.
- ✓ **Sozialkompetenz:**
 Im Falle von Teamarbeit die Verantwortlichkeiten im Team festzulegen, sachorientiert zusammenzuarbeiten, eigene Stärken einzubringen sowie – je nach Fallbeispiel – mit Widerständen und Konflikten umzugehen.
- ✓ **Aufklärung und Sachbearbeitung:**
 Verschiedenartige Informationsquellen zu nutzen und zu bewerten; Anzeigenerstatter/-innen und Zeugen/-innen (auch in der englischen Sprache) zu befragen; die Ergebnisse festzuhalten, fachgerecht zu dokumentieren und in geeigneter Form weiterzugeben.
- ✓ **Kommunikation und Präsentation:**
 Situationsangemessen – ggf. unter Einbringung der interkulturellen Kompetenz – zu kommunizieren. Die Ergebnisse zu strukturieren, in geeigneter Form festzuhalten sowie die Erarbeitung zu präsentieren und zu kommentieren.
- ✓ **Methodisches Vorgehen:**
 Komplexe Sachverhalte unter Einbeziehung der verschiedenen Fachdisziplinen strukturiert zu erfassen und zu bearbeiten, sowie die richtigen Schlüsse zu ziehen und hierdurch sichere Handlungsweisen zu festigen.

Auszug aus Konzept des Lehrprojektes IDPA, Stand September 2018

Umsetzung der inter- und transdisziplinären Projektarbeit



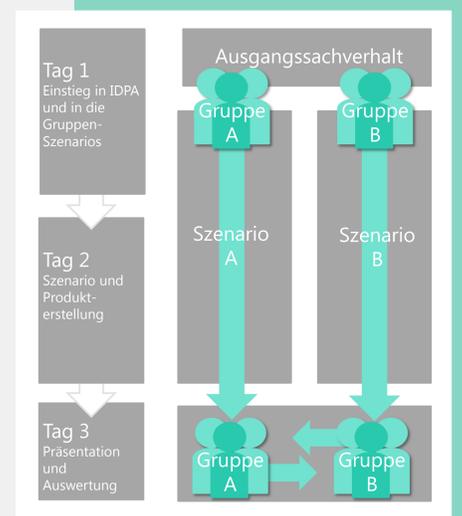
Beteiligte
 14 Fächer

- VR Verwaltungsrecht
- STR Strafrecht
- Sport
- ETR Einsatzbezogenes Training
- Interkulturelle Kompetenz
- Psy Psychologie
- KRIM Kriminalistik
- ENG Englisch
- PDK Polizeidienstkunde
- Nebenrecht
- SVR Staats- und Verfassungsrecht
- EGR Eingriffsrecht
- AVR Allgemeines Verwaltungsrecht
- KTU Kriminaltechnische Untersuchung

Verlauf des Lehrprojektes IDPA



- Zweieinhalbtägiges Kompakt-Programm
- Ein Ausgangssachverhalt für die gesamte Lerngruppe (2 Studiengruppen)
- 12 Fächer an 7 Stationen und 2 Fächer als Bindeglied zwischen den Stationen (Sport und ETR)
- Splitting der Lerngruppe in zwei Projektgruppen
- Nach Projektgruppen differenzierte Szenarios mit Rollen und fachlichen Aufträgen, die nach Station variieren
- Größtenteils interdisziplinäre Stationen (5/7)
- Inter- und transdisziplinäre Szenario-Aufträge
- Voraussichtliche Projektprodukte: Polizeiliche Ermittlungsakten
- Präsentation und Auswertung im Peer Review-Verfahren



Literatur

- Dubielzig, F. & Schaltegger, S. (2004). Methoden transdisziplinärer Forschung und Lehre. Lehrstuhl für Umweltmanagement der Universität Lüneburg.
- Schaper, N. (2012). Kompetenzorientierung, Fachgutachten zur Kompetenzorientierung in Studium und Lehre. HRK Projekt nexus.
- Schön, D. A. (1983). The reflective practitioner. How professionals think in action. New York: Basic Books.
- Konzept des Lehrprojektes IDPA, Stand September 2018 (intern. Dokument)
- Modulhandbücher der polizeilichen Studiengänge der FHÖVPR M-V, abrufbar unter: <http://www.fh-guestrow.de/studium/fbpbz/studienpz/>

